

PRESSEINFORMATION

Pressetermin: Donnerstag, 9. Mai 2019, 12:00 Uhr

Eröffnung: Samstag, 11. Mai 2019, 14:00 Uhr

Am Samstag, den 11. Mai 2019, öffnet um 14:00 Uhr Chemnitz Open Space in der Brückenstraße 10 hinter dem Karl-Marx-Kopf. Der Raum wird als kostenfreier Treffpunkt, Ausstellungs- und Veranstaltungsort von Mai bis November 2019 offen sein. Initiiert wurde Chemnitz Open Space von den Kunstsammlungen Chemnitz. Gemeinsam mit Akteur*innen aus der Stadtgesellschaft erhalten Besucher*innen die Möglichkeit eigene Ideen für das Leben in Chemnitz zu präsentieren, zu teilen und sie gemeinsam weiter zu entwickeln.

Studierende des Fachbereichs Interkulturelle Kommunikation der TU Chemnitz werden die Zwischenergebnisse ihrer diesjährigen Forschung im Chemnitz Open Space begleitend präsentieren und erweitern damit eine offene Diskussion. Alle Interessierten sind eingeladen, sich bei der Projektleitung des Chemnitz Open Space zu melden, um eigene Workshop-, Diskussions- oder Vortragsideen zum Thema Demokratie und zum Zusammenleben in Chemnitz einzureichen und umzusetzen. In einem lebendigen Archiv werden Beiträge und Objekte zum Leben in der Stadt gesammelt, sowie Wünsche und Ideen zur Zukunft hinterlassen. Das lebendige Archiv bildet die Plattform zu einer vielseitigen und aktiven Stadtgesellschaft.

Ausstellungen im Mai

Ergänzend zu den partizipativen Angeboten werden monatlich wechselnde Ausstellungen eröffnet. Vom 11. Mai bis zum 14. Juni 2019 werden in der Ausstellung *I was born in Karl-Marx-Stadt* Werke von Joerg Waehner präsentiert. Neben einer raumgreifenden Installation finden sich persönliche Dokumente und Arbeiten zu seinen Erfahrungswerten mit der Staatssicherheit und dem Alltäglichen in der ehemaligen DDR in der Ausstellung wieder. Zudem bringt Waehner an verschiedenen Bereichen Anregungen für eine aktive Beteiligung der Besuchenden mit ein. Damit reagiert er auf das Gesamtkonzept des Chemnitz Open Spaces, das auf eine Aktivierung und Einbeziehung der Besuchenden ausgerichtet ist.

Dieser Anspruch spiegelt sich auch in dem integrierten, auf Teilhabe ausgerichteten künstlerischen Werk *Hin und Her* von Dennis Fuchs wider. Die Arbeit besteht aus sieben Tischtennisschlägern, die jedoch in Form und Material vom gewöhnlichen Sportgerät abweichen. Um einen fairen, sportlichen Wettkampf zu ermöglichen, unterliegen professionelle Tischtennisschläger bestimmten Normen, sodass beispielsweise ein bestimmter Gummibelag nur mit entsprechender Genehmigung durch eine jährlich veröffentlichte Liste in Wettkämpfen verwendet werden darf. *Hin und Her* bricht mit diesen Vorgaben und lässt die partizipierenden Personen mit unterschiedlichen Startvoraussetzungen aufeinander treffen. Ohne explizit formulierte Regeln regt das partizipative Werk dazu an, das Miteinander gemeinsam zu gestalten.

Weitere Ausstellungen sind in Planung, ab Ende Juni werden Arbeiten der Künstlerin Henrike Naumann im Chemnitz Open Space ausgestellt.

Diskussionsrunde im Mai

Sonntag, 12.5.2019, 16:30–18:00 Uhr

Erzählcafé

Wie sehen Sie die Zukunft der Stadt? Was würden Sie gerne die nächsten Monate in diesem Format besprechen? Welche nachbarschaftlichen Themen liegen Ihnen auf dem Herzen? Diskutieren Sie mit uns, wir versuchen die passenden Gesprächspartner*innen für Sie in den kommenden Monaten einzuladen.

Workshops im Mai

Sonntag, 12.5.2019, 12:00–17:00 Uhr

Slam the museum! Nachwuchs Slam Poetinnen und Poeten gesucht!

In Kooperation mit dem Jugendclub der Kunstsammlungen Chemnitz

Folgetermine: Freitag 17.5., 24.5., 7.6., 15.6. und 21.6.2019, jeweils 16:00–18:00 Uhr

Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf, für Teilnehmer*innen von ca. 13–18 Jahren.

Anmeldung unter: info.kunstsammlungen@stadt-chemnitz.de

Samstag, 25.5.2019 und Sonntag 26.5.2019, jeweils 10:00–18:00 Uhr

Mapping Chemnitz mit der Künstlerin Maria Dovris

Begrenzte Anzahl an Teilnehmer*innen, Englisch und Deutsch möglich.

Anmeldung unter: mapping-chemnitz@posteo.de

Ausgestellt werden die gesammelten Ergebnisse des Workshops *Mapping Chemnitz* der Künstlerin Maria Dovris. In diesem sollen die Wahrnehmungen des öffentlichen Raums in Chemnitz von People of Color und Menschen mit nichtdeutscher Muttersprache erzählt, mit einem Audioaufnahmegerät aufgezeichnet, anschließend online und vor Ort für Besucher*innen des Chemnitz Open Space im lebenden Archiv hörbar gemacht werden. Aus den Ergebnissen wird eine digitale Karte erstellt, die mit Hilfe eines Smartphones im Stadtraum abgelaufen und angehört werden kann.

Performatives im Mai

Sonntag, 19.5.2019, ab 13:00 Uhr

Beitrag im Rahmen des *Aktionstag der Vielen*

In Kooperation mit dem Theater Chemnitz im Rahmen des NONSTOP EUROPA 2019! des internationalen Theaterfestivals vom 11.–19. Mai 2019

Tafel- und Picknickrunde vor dem Chemnitz Open Space

Mittwoch, 29.5.2019, 13:00–22:00 Uhr

Geschichtswerkstatt Trafo – Launch der Stadt App

Critical Walk NSU Tat- und Wohnort im Stadtteil Kaßberg/Altendorf in Chemnitz

Präsentation und After Hour Party

Bustour ab Chemnitz Open Space zum Kaßberg und Retour

Freitag, 31.5.2019, ab 9:30 Uhr

Kinderfest: Für eine vielfältige Zukunft!

In Kooperation mit der Akademie der bildenden Künste Berlin, Stiftung Gunzenhauser und dem Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz

Mit Kerstin Hensel, Thomas Rosenlöcher, Filip Zorzor und weiteren Aktionen für Kinder und Jugendliche

Das Programm im Chemnitz Open Space folgt dem Modell der Partizipation und wird stetig ergänzt. Aktuelle Informationen und Programmen sind zu finden unter:

chemnitz-open.space und den sozialen Netzwerken. [#chemnitzopenspace](https://twitter.com/chemnitzopenspace)

Chemnitz Open Space

Projektleitung: Annika Lorenz

Brückenstraße 10 (im ehem. Hähnel-Laden)

09111 Chemnitz

postchemnitzopenspace@gmail.com

T +49 (0)151 15 22 80 19

Initiiert von:

KUNST SAMMLUNGEN CHEMNITZ

Mit freundlicher Unterstützung von und in Kooperation mit:

Akademie der Künste, Berlin
Arabische Gemeinde
Arthur e. V.
ASA-FF e. V.
Beratungsstelle Opfer Rechte Gewalt
Bundeszentrale für politische Bildung
Die Freunde der Kunstsammlung Chemnitz e. V.
Die Theater Chemnitz
Different people e. V.
Evangelische Akademie Meißen
Geschichtswerkstatt
Hochschule für bildende Kunst Dresden Klasse Nicolai
Hochschule für Grafik und Buchkunst / Klasse Prof. Blank
Katholische Akademie des Bistum Dresden-Meißen
Kulturbüro Sachsen e. V.
Kulturstiftung des Bundes
Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V.
Pochen Biennale
Quartiersmanager*innen der Stadt Chemnitz
Robert Bosch Stiftung
SMAC. Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz
Stadt Chemnitz
Stiftung Gunzenhauser
TU Chemnitz – Institut Philosophie Institut Erziehungswissenschaften
TU Chemnitz – Institut Germanistik
371 Stadtmagazin

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert durch die



360°

KULTURSTIPENDIUM
DES
BUNDES

Gefördert im Programm
360° – Fonds für
Kulturen der neuen
Stadtgesellschaft



Stiftung
Gunzenhauser

AKADEMIE DER KÜNSTE



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ